



**NIEDERSCHRIFT**  
**14. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES**  
**ORTSBEIRATES VON KIRSCHHOFEN**



Ort	Vorraum des Dorfgemeinschaftshauses Kirschhofen			
Datum	Mittwoch, 9.5.2018 um 20.10 Uhr			
Beginn der Sitzung	20.10 Uhr			
Ende der Sitzung	21.55 Uhr			
Anwesende Mitglieder des Ortsbeirates	Ortsvorsteher	Heiko Rabs	Anwesend	
	Stellv. Ortsvorsteher	Axel Zibuschka	Anwesend	
	Schriftführer	Günther Wiehlmann	Anwesend	
	Stellv. Schriftführer	Julian Dillmann	Entschuldigt	
Legislaturperiode 2016		Matthias Richter	Anwesend	
Anwesende Gäste	Stadtverordneter	Dominic Verclas	Nicht anwesend	
		Jürgen Klemm	Nicht anwesend	
	Stadtrat als Vertreter des Magistrats	Philipp Krauss	Entschuldigt	
		Christian Radkovsky	Anwesend	
	Stadtjugendpflege	Nicht anwesend		
	<b>Kirschhöfer Vereine</b>			
	Burschenschaft "Kirschhöfer Kuckucksbube 1989 e.V."		Mario Erle	
	Dorfverein Kirschhofen		Günther Wiehlmann	
	Ev. Kirchengemeinde		Guido Hepke	
	FFW Kirschhofen:	Einsatzabteilung	Mario Erle	
		Feuerwehrverein e.V.	Nadine Erle	
	Formel 1-Club Kirschhofen e.V.		Heiko Rabs	
	Gesangsverein „Edelweiß“ e.V.		Ellen Brack	
	Heimat- und Wanderverein e.V.		Peter Peckert	
	Jagdgenossenschaft		Dietmar Heß	
	Jugendraum		-	
	TuS 1903 „Frisch Auf“ Kirschhofen e.V		Alexander Spies	
	VdK-Ortsverein Kirschhofen		-	
	<b>Kirschhöfer Bürger</b>			
			Dirk Petersen, Hauptmann der Bürgergarde Weilburg	

Die Vereinsvorstände und Bürger wurden gebeten, an der Sitzung teilzunehmen. Die Sitzung war öffentlich.



**NIEDERSCHRIFT  
14. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES  
ORTSBEIRATES VON KIRSCHHOFEN**



*Das Protokoll wird in der endgültigen Form per eMail an Herrn Bürgermeister Dr. Hanisch und den Stadtverordnetenvorsteher Herrn Bruno Götz übersandt.*

*Grundsätzlich werden Einladungen zu den Ortsbeiratssitzungen an*

- Frau Anette Bucksch, email: a.bucksch@weilburg.de, Tel: 06471/31427 und als Kopie an*
- Frau Carmen Schäfer, email: c.schaefer@weilburg.de, Tel: 06471/31428, Fax: 06471/31477*

*versandt.*

*Interessierte Anwesende, die sich auf der Anwesenheitsliste mit ihrer Hausadresse oder ihrer eMail Adresse eingetragen haben, erhalten eine Kopie des genehmigungsfähigen Sitzungsprotokolls in Papierform oder als elektronische Post.*



## Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
- Anträge zur Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 09.03.2018
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Bericht aus dem Rathaus
5. Ergebnis der Ortsbegehung vom 21.04.2018
6. Jugendraum
7. Resümee Aktionstag „Schönes Kirschhofen“
8. Verschiedenes

Die Vereinsvorstände wurden gebeten an der Sitzung teilzunehmen.

Die Sitzung ist öffentlich, alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

### 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit. –Anträge zur Tagesordnung-

#### a. Eröffnung

Die vierzehnte Sitzung des Ortsbeirates Kirschhofen wurde am 9.3.2018 um 20.10 Uhr eröffnet (Anwesenheitsliste siehe oben).

#### b. Begrüßung

Heiko Rabs begrüßte die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirats und die Gäste.

#### c. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Aus der Anwesenheitsliste ist ersichtlich, dass der Ortsbeirat Kirschhofen in dieser Sitzung beschlussfähig war. Julian Dillmann fehlte entschuldigt.

#### d. Anträge zur Tagesordnung Keine



## 2. Genehmigung der Niederschrift vom 9.3.2018

Die Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Kirschhofen vom 9.3.2018 wurde einstimmig genehmigt.

## 3. Bericht des Ortsvorstehers

Es ist in Kirschhofen Brauch, dass Jubilaren vom Ortsvorsteher ein kleines Geschenk überreicht wird. Einer Anregung aus einem nicht-Weilburger Ortsteil folgend werden neugeborene Kirschhöfer mit einem kleinen Glücksschweinchen und einem Lätzchen mit einem aufgestickten Schriftzug (Kirschhöfer(in)) begrüßt.

## 4. Bericht aus dem Rathaus

Stadtrat Philipp Krauß als Vertreter des Magistrats ließ sich entschuldigen und wurde von Christian Radkowsky, dem zweiten Stadtrat von Weilburg vertreten.

Wer als Magistratsvertreter Philipp Krauß zukünftig ersetzen wird beindet sich noch in Klärung.

In Bezug auf Kirschhofen gab es nichts Neues aus dem Rathaus zu berichten.

## 5. Ergebnis der Ortsbegehung vom 21.04.2018

Das Protokoll der Ortsbegehung liegt diesem Ortsbeiratsprotokoll bei. Der Inhalt wurde in der Sitzung ausführlich erörtert. Es gelten alle die in dem Begehungsprotokoll gemachten Feststellungen und Anregungen. Die an dieser Stelle hervorgehobenen Fakten sollen der Erweiterung und Präzisierung dienen.

### Bürgerhaus

Bezüglich der Renovierung des Bodens im ersten Stock des Bürgerhauses wurde Christian Radkowsky vorgeschlagen, einen entsprechenden Antrag frühzeitig bei der Stadt zwecks Berücksichtigung im Haushaltsbudget 2019 frühzeitig einzureichen. Zu berücksichtigen ist dabei, dass der



Tischtennissparte des TuS ein Vorschlagsrecht für die Bodenqualität eingeräumt wird.

Zusätzlich ist eine Sanierung der sanitären Anlagen notwendig.

Entsprechende Dokumentation wird dem Antrag beigefügt.

#### Friedhof

Auf dem Friedhof soll von der FFW ein Platz zur Ablage von Grabschmuck eingerichtet werden. Die Feuerwehr ist diesbezüglich mit Pfarrer Hepke im Gespräch.

#### Rasenpflege an der Feuerwehrgarage

Die FFW wünschte ursprünglich eine Pflasterung des Randstreifens. Das wurde beim Bau nicht berücksichtigt. Daher erwartet die Feuerwehr, dass das Gras in den Mähplan der Stadt mit einbezogen wird. Eine Entscheidung steht derzeit noch aus.

#### Verschmutzungen Kirschhöfer Kies

Die Verschmutzungen stammen von Badenden, Hundebesitzern, Paddlern und Radfahrern. Sie werden in der Regel von Vereinsmitgliedern des TuS entfernt, um den Platz nutzbar zu halten. Da die Hinterlassenschaften der Paddler ein Hauptärgernis zu sein scheint wurde in der Sitzung angeregt, die Bootsvermieter aufzurufen, bei der Abstellung der Missstände zu helfen.

#### Pfefferinsel

Nach erfolgten Bohrarbeiten durch die Deutsche Bahn muss die Grünanlage wieder in den ursprünglichen Stand versetzt werden. Die Mobiltoilette ist mittlerweile verschwunden. Der Ortsbeirat sieht bei dieser Aktion die Stadt in der Pflicht.

## 6. Jugendraum

Der Jugendraum steht derzeit noch leer und soll nach der Konfirmation (21.5.2018) von den neuen Nutzer(innen) in Betrieb genommen werden.

In den Räumen besteht einiger Renovierungsbedarf, der zum Teil von den neuen Nutzer(innen) abgedeckt werden soll. Details müssen bei der Jugendpflegerin Silvia Ciummelli-Singh abgefragt werden.



Zusätzlich sollen Installationsarbeiten im Bereich Wasserversorgung (Schacht) durchgeführt werden, die einige Baumaßnahmen auf dem Gelände des TuS umfassen. Es wurde gebeten, diese Aktionen nicht während der Fußball-WM durchzuführen, weil beim TuS dann eine Public Viewing Aktion, die dadurch behindert werden könnte.

## 7. Resümee Aktionstag „Schönes Kirschhofen“

Nicht alle geplanten Arbeiten konnten durchgeführt werden, obwohl der Heimat- und Wanderverein den Ortsbeirat toll unterstützt hat. Insgesamt 11 Helfer haben den Dorfplatz wieder auf Vordermann gebracht, den Telefonzellenhang nach vorherigen Rodungsarbeiten durch den Bauhof mit Flies und Steinen belegt. Ohne Dietmar Heß und seinen Traktor wäre das so nicht möglich gewesen. Der Vorplatz des Bürgerhauses wurde von Zigarettenkippen befreit, die Rabatte am Eingang wurden gejätet. Margit Pfeffer regte an, auch diesen Bereich mit Flies und Steinen zu belegen, allerdings wären dafür laut Einschätzung des Bauhofes (die Herren Meixner und Berger) erhebliche Materialmengen notwendig, für die derzeit das Geld fehlt.

Am Nebeneingang des Bürgerhauses wurde die Nottreppe nach oben mit Betonplatten belegt.

Die Kellertreppe des Bürgerhauses wurde mit einem Hochdruckreiniger bearbeitet.

Rüdiger Weil hat Getränke spendiert, der Ortsvorsteher hat Brötchen und Fleischwurst (29,70€) aus seinem Budget hinzugefügt.

Die Hecke an der Hohlstraße konnte aus Zeitmangel zu diesem Termin nicht mehr geschnitten werden. Um nistende Vögel nicht zu stören wurde von Dietmar Heß vorgeschlagen, dieses im Herbst nachzuholen.

Dieter Knögel wollte noch eine Bank mit Gussrahmen spenden, die entweder am telefonzellenhang oder in der Nische am Hohlweg aufgestellt werden soll. Die Bankbretter wollte Dieter noch aus vorhandenen Beständen ersetzen.

Die Aushangkästen werden noch von der Jugendfeuerwehr angemalt, Farbe und Materialien sind noch vorhanden.



## 8. Verschiedenes

### Bürgergarde

Dirk Petersen, Hauptmann der Bürgergarde stellte seine Zukunftspläne. Er will den Gemeinschaftssinn der Weilburger Vereine stärken. Auf der einen Seite sei es wichtig, dass die dörflichen Gemeinschaften der Ortsteile gepflegt werden, auf der anderen Seite sei Weilburg insgesamt aber zu klein, um sich nicht als ein Ganzes darzustellen.

Die Mitglieder der Bürgergarde werden zu einen in Uniform an einigen Kirmessen teilnehmen, auf anderen werden sie in Zivil Präsenz zeigen, um für ihre Gedanken zu werben.

Dirk Petersen plant, junge Leute aus den Ortsteilen mit Ortsteilwimpeln als Kadetten bei Veranstaltungen der Bürgergarde teilnehmen zu lassen.

Die 449. Weilburger Kirchweih findet statt vom 24.08.2018 bis zum 26.08.2018. Er wünscht sich am Freitag der Weilburger Kirchweih mehr Beteiligung der Ortsteile.

In der Sitzung wurde beschlossen, dass zur Nacht der Vereine am 24.8.2018 auf jeden Fall eine Kirschhöfer Abordnung teilnehmen werde.

### Lahngottesdienst

Findet am 24.6.2018 um 11.00 Uhr in bewährter Form am Kirschhöfer Kies statt. Guido Hepke und Gattin sowie die Band Spirit Level. Danach geselliges Beisammensein am Brunnen auf dem TuS Gelände.

Radweg wird gesperrt, Radfahrer über den Sportplatz umgeleitet. Bislang sind 8 Täuflinge gemeldet, also ein Rekord.

### Kirmes

Am 4.8.2018 findet in Kirschhofen der Kirmesgottesdienst statt, den Pfarrer Guido Hepke mit uns feiert.

### Kirchweihgottesdienst mit Alphörnern

Guido machte darauf aufmerksam, dass am Kirchweihgottesdienst in der Schlosskirche Weilburg 27.8.2018 ein Alphornorchester auftritt.



**NIEDERSCHRIFT  
14. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES  
ORTSBEIRATES VON KIRSCHHOFEN**



Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

  
Günther Wiehlmann (Schriftführer)

\_\_\_\_\_  
Heiko Rabs (Ortsvorsteher)





# Ortsbegehungsprotokoll

## 21.4.2018 13:00-14:45

---

Dieses Protokoll dient lediglich als Gedächtnisstütze für die Beteiligten. Herr Dr. Johannes Hanisch hat zusätzlich einige Fotos für den Eigengebrauch gemacht.

### Treffpunkt Kirschhofen Bürgerhaus

An der Ortsbegehung nahmen teil:

- *Bürgermeister* Dr. Johannes Hanisch
- *Ortsvorsteher* Heiko Rabs
- *Vertreter Jagdgenossenschaft* Dietmar Heß
- *Schritfführer OBR* Günther Wiehlmann

Aufgrund von Abschlussarbeiten „Schönes Kirschhofen“, bei dem Dietmar Heß mit seinem Traktor noch wichtige Aufgaben bei der Beschotterung des Telefonzellenhangs unterstützen musste, wurde mit dem Bürgerhaus begonnen.

### Bürgerhaus

- Es wurde erwähnt, dass die Erneuerung der Gardinen von Saal und Vorraum kurz vor der Vollendung stehen (innerhalb der nächsten 3 Wochen nach Lieferung der Materialien durch Bürger).
- Fertigstellung der Installation des Bürgerhaus-WLANs und Finanzierung aus der Aufwandsentschädigung des DVK e.V. sowie des Formel 1 Clubs wurden genannt.
- Reparaturbedürftigkeit des Bodens von Saal, Vorraum, Vereinsraum wurde von Heiko Rabs demonstriert.
- Nächste anstehende Instandsetzungsarbeiten in Eigenregie der Bürger
  - Reinigung und Reparatur der Bestuhlung
  - Reparatur der Bühnenvorhänge



## Grasstück Feuerwehrgarage

Der Zustand des Grasstücks an der Feuerwehrgarage (Friedrichstr.) wurde gezeigt, der Wunsch der FFW, dass die Stadt dieses Stück in ihren Mähplan aufnehmen solle wurde dem Bürgermeister genannt.

## Friedhof

Auf dem Weg zum Kirschhöfer Kies ging es am Friedhof vorbei, anstehende Arbeiten wurden erläutert (Platz für Grabschmuck, Platz für Gedenkkranze, der von der FFW Kirschhofen eingerichtet wird).

Günther Wiehlmann bat den Bürgermeister, den Beschäftigten des Bauhofs den Dank der mit der Grabpflege im oberen Friedhofsbereich beschäftigten Bürger für die prompte Umsetzung eines Grünmüllcontainers auszurichten.

Auf dem Weg vorbei an den Altkleidercontainer wurde vom Ortsvorsteher Herrn Dr. Hanisch mitgeteilt, warum die Bitte des DRK um Platzierung eines zusätzlichen Altkleidercontainers abschlägig beschieden wurde. Neben den neuen Glascontainern ist einfach kein Platz mehr, die beiden auf Privatgelände abgestellten Container scheinen dem Ortsbeirat als ausreichend.

Der neben den Containern aufgeschichtete Brennholzstapel wurde von einem Anwohner als Ärgernis bezeichnet, allerdings scheint der Lagerplatz und –menge sich innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Normen zu bewegen (Dietmar Heß).

## Kirschhöfer Kies

Auf dem Weg zum Kirschhöfer Kies ging es am Sportplatz des TuS vorbei, Dr. Hanisch stimmte sich kurz mit dem Vereinsvorsitzenden Alexander Spies ab. Es wurde erwähnt, dass man gern den alten Brunnen wieder in Gang setzen wolle, der das Wasser von der Odersbacher Seite beziehe. Nach Stilllegung des Odersbacher Brunnens ist dieses Vorhaben vielversprechend. Alex Spiess wird die Sache mit Unterstützung von Dietmar Heß (und seinem Traktor) angehen.



Die Verschmutzung des Kirschhöfer Kies ist nach wie vor ein Ärgernis. Der Sportverein hat einen Mülleimer am Kies aufgestellt, um den Nutzern eine bequeme Möglichkeit zu geben, ihren Kleinmüll zu entsorgen. Trotzdem wird auch in dieser Saison wieder erwartet, dass Paddler und Hunde den angrenzenden Sportplatzbereich mit Fäkalien verschmutzen, die von Mitgliedern des TuS entfernt werden müssen, um den Sportplatz nutzbar zu halten. Am Kies wurden entsprechende Verbotsschilder aufgestellt, die allerdings dem Anschein nach ignoriert werden.

Um die direkte Zufahrt zum Kies mit Kraftfahrzeugen zu verhindern, wurden am Sportplatz große Bruchsteine ausgelegt. Diese werden allerdings von Autofahrern zum einen wieder zur Seite geräumt (Herr Dr. Hanisch war behilflich, einen wieder zurück zu schieben), zum anderen sind speziell SUVs in der Lage, auch die Böschungen zu überwinden, wie frische Fahrspuren zeigten.

### Unterdorf, Wingertstraße

Im Bereich des Unterdorfs, Untergasse fiel auf, dass die Parkdisziplin der Bürger zu wünschen übrig lässt: Beim Parken vor Einmündungen anderer Straßen (Bsp. Erbsengasse) wird es größeren Lieferfahrzeugen schwer gemacht, die anderen Häuser zu erreichen und es steigt die Unfallgefahr.

Auf dem Weg vom Unterdorf über die Wingertstraße fiel das recht verwucherte Grundstück am Schneidersberg auf der rechten Seite auf, dessen Pflegezustand für den Nachbarn zu rechten Anlass zum Ärgernis ist.

Der Nachbar konnte die Eignerin Frau Greeb nicht dazu bewegen, zumindest seine Grundstücksgrenze freizuhalten. Der Ortsbeirat/ die Stadt Weilburg kann die Grundstückseignerin nicht zwingen, dieses zu tun. Der Nachbar könnte dieses zur Anzeige bringen. Der Bürgersteig droht ebenfalls zu verkrauten (schon vor 2 Jahren bei der Ortsbegehung aufgefallen).



Auf einer Mauerkrone auf der rechten Seite der Wingertstraße (gegenüber Wingertstr. 3) hat sich eine Abdeckplatte aufgrund von Bodenbewegungen hochgedrückt. Die darunter liegende Betonmauer der Stadt scheint intakt zu sein. Die Bewohner des dahinterliegenden Hauses bitten um Reparatur

Im weiteren Verlauf der Wingertstrasse steht noch immer das verlassene Haus, das von Jahr zu Jahr Zusehens verfällt.

## Pfefferinsel

An der Einmündung der Untertaunusstrasse liegt die „Pfefferinsel“, die noch im vergangenen Jahr ein Schmuckstück für den Ort war, der durch die seit Herbst durchgeführten Baumbeschneidungen und Bohrarbeiten der Deutschen Bahn einiger Schaden zugefügt wurde. Nach Abzug des Bohrtrupps wurde eine blaue Mobiltoilette und eine ruinierte Pflanzenoberfläche hinterlassen. Die Motivation der Familie Pfeffer, diese Verkehrsinsel weiter zu pflegen, muss dadurch wieder hergestellt werden, dass die Insel vom Verursacher in den Ursprungszustand versetzt wird. Margit Pfeffer verfügt über Fotografien, die den alten Zustand belegen. Laut Herrn Bürgermeister Dr. Hanisch ist die Stadt Weilburg bereits mit der Deutschen Bahn in Kontakt. Die Wiederinstandsetzung sollte in der Wachstumsperiode vorgenommen und ist daher zeitkritisch.

## Spielplatz



Im weiteren Verlauf wurde der Spielplatz besichtigt. Wieder einmal wurde das Schließblech der Eingangstür entfernt. Das wurde schon im letzten Ortsbegehungsprotokoll vom 15.7.2016 gemeldet. Zwischendurch wurde es wieder instand gesetzt, scheint aber wieder einen Interessenten gefunden zu haben.

Die Tür dient dazu, Hunde von dem Spielplatz fern zu halten und sollte unbedingt schließbar sein.



Die Stadt verfügt an der Rückseite des Spielplatzes über einen Streifen Land, das der Ortsbürgermeister als Bolzplatz mit einem Tor genutzt haben möchte. Der Zugang sollte über den Spielplatz erfolgen. Man muss sich mit der Besitzerin des danebenliegenden Grundstücks Frau Dr. Eva Oppel entsprechend abstimmen. Ein entsprechendes (früher dort vorhandenes) Tor ist eh notwendig, damit die Stadt eine Zufahrt zu ihrem Grundstück hat und es mähen kann. Derzeit erfolgt die Zufahrt des Mähgeräts über Fremdgelände.



Die Hundebutelstation wird interessanterweise von den Kindern vollständig in Ruhe gelassen, die Beutel werden nicht als Spielzeug genutzt.

### **Oberflächenwasserproblem Breitheckerweg**

Die Grundstückseigentümer auf der linken Seite des Breitheckerweges (3,5,7,9, usw.) kämpfen seit mindestens 2 Jahren mit vom Berg herablaufendem Wasser. Es gibt eine Vermutung, dass eine alte Wasserleitung defekt gewordene Wasserleitung dafür der Grund ist. Laut Dietmar Heß mag das auch der Grund dafür sein, warum das Biotop im Sommer nicht mehr mit Wasser versorgt wird. Bei funktionierender Wasserleitung läuft Überschusswasser in einen Überlauf und läuft über einen Graben auf der Oberfläche ab. Versickert das Wasser durch die defekte Leitung werden die Grundstücke durchnässt. Laut Dietmar Heß ist dieses einfach zu reparieren. Wir schlagen vor, sich mit Dietmar in Verbindung zu setzen.

### **Fußweg/ Treppe zwischen Am Flutgraben und Stadtweg**

Am Flutgraben steht ein Pfahl mit einem grünen Grinsgesicht. Der Pfahl wackelt (wie schon bei der letzten Ortsbegehung gemeldet 15.7.2016) und muss befestigt werden. Wir schlagen vor, ihn nicht zu entfernen sondern, falls notwendig, mit einem neuen Holzpfehl auszustatten.





### **Mauerkrone Ecke Stadtweg/ Rösssteinstraße**

Die Mauerkrone an der Ecke Stadtweg/ Rösssteinstr. ist an einigen



Stellen marode (siehe Fotos, wie schon vor 2 Jahren gemeldet).

### **Telefonzellenplatz**

Der Hang hinter dem Platz, an dem früher die Telefonzelle stand, wurde von der Stadt freigerodet und mit von der Stadt gelieferten Steinen im Rahmen der diesjährigen Aktion „Schönes Kirschhofen“ belegt.

### **Besichtigung Schulhaus, Formel 1 Clubraum**

Die Begehung wurde mit einem Kaltgetränk im Schulhaus, Formel 1 Club abgeschlossen,

Günther Wiehlmann am 22.4.2018, 19:30